

Aufgrund der Übernahme einer neuen Aufgabe im Dezernat Pastorale Dienste, wird Frau Dr. Gorges-Braunwarth in diesem Jahr zum letzten Mal die Vorbereitungen des Frauentages koordinieren. Insofern bietet der Tag der Frauen allen Interessierten die Gelegenheit sich von der langjährigen Referentin für Mädchen- und Frauenarbeit zu verabschieden.

Eine Anmeldung für den Frauentag ist nicht erforderlich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerinnenzahlen bei einigen Workshops begrenzt sind. Für die Workshops halten wir vor dem Start des Programms sowie im Anschluss an das Impro-Theater Teilnahmekarten als Geschenk an der Information für Sie bereit.

Sie sind zum Programm, den Workshops, zu Kaffee, Kuchen und dem abschließenden Empfang herzlich eingeladen.

Teilnahmekosten entstehen keine.

Zur Orientierung

Die Veranstaltung findet in der Stadthalle, im Kolpinghaus und im Dom statt.

Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst sind für die Teilnahme an einem Tag in der Kreuzwoche freigestellt. Wir laden Sie herzlich ein, gerne auch an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen.

Bistum Limburg 

Veranstalterinnen:
Dezernat Kinder, Jugend und Familie
Referat Mädchen- und Frauenarbeit
Roßmarkt 12
65549 Limburg / Lahn

Weitere Informationen:
www.kinder-jugend-familie.bistumlimburg.de
www.frauen.bistumlimburg.de

Foto: istock © DeanDrobot



Liebe Frauen!

Die drei großen Weltreligionen schreiben Gott die Barmherzigkeit als Wesenseigenschaft zu und verbinden damit die Herausforderung an uns Menschen diese Haltung in der Welt erfahrbar werden zu lassen.

Der Titel des diesjährigen Frauentages weist auf zwei, biblisch begründete Facetten der Barmherzigkeit hin:

- Gottes Barmherzigkeit stellt menschliche Logik auf den Kopf und fordert zum Perspektivwechsel heraus. Im Alten und Neuen Testament begegnet uns Gott als der bedingungslos Liebende. Sein Erbarmen und seine Zuwendung ist unbedingd und gilt allen Menschen. Gott liebt den Menschen ohne Einschränkung noch bevor er etwas leistet und „seine Huld währt ewig“ (Ps 136).
- Wo in der deutschen Übersetzung von Erbarmen, Barmherzigkeit oder Gnade gesprochen wird, findet sich in der hebräischen Bibel ein Begriff, der wörtlich mit „Bauchgefühl“ oder „Mutterschoß“ wiederzugeben ist. Gottes Mitgefühl wird hier in ganz menschlichen Bildern zum Ausdruck gebracht. Inneres Empfinden kommt nach außen, wird wie in einer Geburt, zur Welt gebracht.

Der Tag der Frauen lädt ein, das Erbarmen und die Barmherzigkeit für die heutige Zeit und Lebenskontexte zu übersetzen und sie als Geschenk und Aufgabe im Leben von Frauen in den Blick zu nehmen.

Dazu erwartet Sie ein interessantes Programm in der Stadthalle mit Tischrede, Theater und Kaffeeklatsch sowie kreativen Workshops. Eine Eucharistiefeier im Dom und ein Empfang im Dompfarrgarten beschließen den Tag.

Seien Sie unsere Gäste!

Dr. Beate Gilles
Dezernentin

Dr. Susanne Gorges-Braunwarth
Referentin für Mädchen-
und Frauenarbeit

Programm

Mittwoch, 14.9.2016

13.30 Uhr Ankommen in der Stadthalle

14.00 Uhr Begrüßung zum **FRAUENKaffee Tischrede und KaffeeKlatsch**

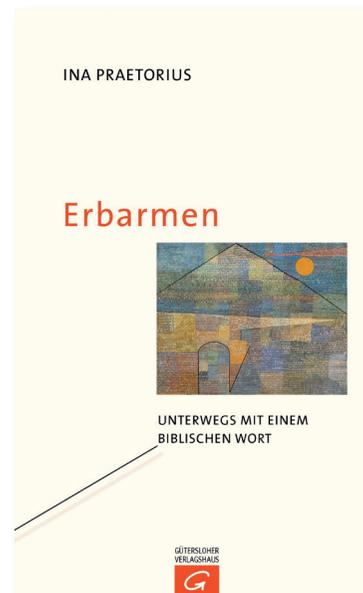
es spricht: Dr. Ina Praetorius
"Das Erbarmen Gottes zur Welt bringen"

Subito! Improvisationstheater

16.00 - 17.00 Uhr **Workshop-Programm**

17.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Dom
mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr

Anschließend: **Empfang** und Verabschiedung
im Dompfarrgarten



Im Foyer der Stadthalle informieren Einrichtungen und Verbände der Frauenarbeit über ihre Arbeit.

Workshopangebote zur Auswahl

- Dem Takt des Herzens folgen – Trommeln entlang der inneren Stimme, Birgit Dahm-Begeré, Trommellehrerin
- 5,4,3,2,1 und los! Improvisationstheater-Workshop, Christiane Krüger-Blum, Spielerin bei Subito! Improtheater
- Gottes uns Menschen barmherzig zugewandtes Angesicht erspüren. Kreativer Bibelworkshop, Anneliese Hecht, Katholisches Bibelwerk
- Das Erbarmen sitzt im Bauch. Weiterführende Gespräche mit der Referentin, Dr. Ina Praetorius, Theologin, Germanistin, freie Autorin, Erwachsenenbildnerin
- Mit Scheitern leben lernen – Vom Umgang mit Schuld und Vergebung, Pia Arnold-Rammé, Seelsorgerin im Frauengefängnis Frankfurt/Main-Preungesheim
- ‚Be-herzt beten und leben‘ mit den Werken der Barmherzigkeit, Verena Maria Kitz, Seelsorgerin und Pastoralreferentin im Refugium Hofheim
- Der barmherzige Blick auf mich selbst, Maria Hansmann, Dipl. Lehrerin für Rhythmus- Atem-Bewegung
- Ps 126 – Das Erbarmen Gottes im Chor besingen und bejubeln. Dorothee Laux, Stimmbildnerin, Chorleiterin
- „Ich geh ein Stück mit dir“ – Orte der Barmherzigkeit. Thematischer Stadtrundgang zwischen Obdachlosenasyl und Frauenhaus, Birgit Losacker, Pastoralreferentin und Sabine Dill-Arthen, Referentin für Familienhilfe im DiCV Limburg
- Dem Leben zum Durchbruch verhelfen. Barmherzig das eigene Leben annehmen. Erfahrung aus der Schwangerenberatung, Dr. Marina Schmitt, SKF Wiesbaden e.V.
- Wenn das Herz Trauer trägt – Begleitung und Trost. Anna Maria Kremer, Geistliche Begleiterin im Verband und Referentin der kfd
- Die Barmherzigkeit Gottes im Islam, Nisrine Chemlal, Salam e.V. Muslimische Seelsorge